

Prof. Dr. sc. agr. Ernst Greulich wurde am 27. Mai d.J. 85 Jahre alt.

Seit 70 Jahren ist Prof. Greulich auf das Engste mit der gärtnerischen Produktion verbunden.

Von 1959 bis 1992 war er in der Lehre und Forschung für die Obstproduktion wirksam und auch 20 Jahre Direktor der Ingenieurschule für Gartenbau "Peter Joseph Lenné" in Werder. In dieser Zeit wurden an der genannten Bildungseinrichtung mehr als 1500 Gartenbauingenieure und 400 Gärtnermeister ausgebildet.

Nach Schließung der Ingenieurschule für Gartenbau im Jahr 1992 ist Prof. Greulich inzwischen weitere drei Jahrzehnte ein geschätzter und aktiver Partner in der obstbaulichen Praxis. Dazu gehörte auch die Beratertätigkeit als Kurzzeitexperte für die GTZ und Adenauergesellschaft in Bulgarien, Weißrussland, Litauen und Mazedonien. Die zahlreichen Veröffentlichungen in der einschlägigen Fachliteratur waren immer eine Bereicherung für die Aus- und Weiterbildung.

Erwähnenswert sind aus der jüngsten Vergangenheit die Chronik der IS Werder und die Dokumentation zur Produktion und Reproduktion des HOG. (siehe auch Veröffentlichungen im Internet unter [Lenné-Akademie](#) und [profgreuli.ch](#) ) Beide Veröffentlichungen sind mehr oder weniger auch ein Beitrag zu 70 Jahren Agrargeschichte.

Die Lebensleistungen zahlreicher Berufskollegen werden in diesen Veröffentlichungen hervorgehoben.

T.Z.

